

## Intensives Wochenende

12.10.2018 14:51 von Johannes Oswald

Bevor es am Samstag zum schweren Auswärtsspiel nach Freiburg geht, feiern Grafings Volleyballer den runden Geburtstag von Abteilungsgründer und Ehrenpräsident Günter Schmidt. Der „Gü“ lädt zu seinem 80. Geburtstag ein und so ist die Grafinger Stadthalle die erste Station an einem langen und intensiven Wochenende.

Nach der Party am Freitagabend geht es Samstagfrüh ins Breisgau, dort wartet am Samstagabend um 20:00 Uhr die selbsternannte „Affenbande“ im Burdadschungel. Die Bundesligavolleyballer der FT 1844 Freiburg laden zum Topspiel und sind heiß auf den amtierenden Meister TSV Grafing. Freiburgs Libero Wolfgang Beck ist wie sein gesamtes Team topmotiviert und schiebt die Favoritenrolle den Oberbayern zu: „Grafing ist eigentlich eine Erstligamannschaft. Sie spielen mit sehr viel Power und unheimlich schnell. Wir können ganz locker rangehen - die Underdog-Rolle liegt uns. Wenn wir in den Flow kommen, ist Einiges möglich. Ich freue mich riesig drauf!“. Doch in Grafing mahnt man zur Vorsicht. „Wir haben diese Woche nie komplett trainiert, hatten und haben verletzungs- und krankheitsbedingt einige Ausfälle und treffen auf einen sehr starken Gegner. Die Freiburger gehören zum Spitzeninventar der Liga und machen sehr gute Arbeit. Die Halle ist immer voll, sie haben eine exzellente Jugendarbeit, kombinieren Routiniers mit Nachwuchsspielern und haben dieses Jahr ein sehr starkes Team.“, sieht Grafings Manager Johannes Oswald die Ausgangslage etwas anders als die Hausherren und freut sich über Austausch zum sogenannten „Leuchtturm-Projekt“. Freiburg will den Volleyball in der Region fördern und hat hierzu ein vielversprechendes Konzept entwickelt. Beide Seiten sind sich einig, dass es auf jeden Fall ein spannendes, emotionales und hochklassiges Volleyballspiel mit vielen Zuschauern wird.

Letzte Saison konnten wir das erste Mal seit vielen Jahren wieder in Freiburg gewinnen – auch ein Zeichen für die Heimstärke der Affenbande. Grafings Coach Alexander Hezareh sieht sich vor schweren Aufgaben: „Die Freiburger nehmen sich die Underdog-Rolle, damit müssen wir als amtierender Meister leben. Die Liga hat sich in den letzten Jahren extrem entwickelt und ist sportlich auf einem sehr hohen Niveau. Jeder kann jeden schlagen und es entscheiden am Ende Nuancen. Die Tagesform und das Drumherum entscheiden Spiele. So freue ich mich auf eine gute Stimmung in der Halle und ein Topspiel am Samstagabend.“

Nach Übernachtung im Breisgau erwartet den TSV Grafing auch am Sonntagnachmittag ein schweres Auswärtsspiel. Die Nachwuchsmannschaft des Rekordmeisters VfB Friedrichshafen, die Volley YoungStars Friedrichshafen laden ab 16:00 Uhr in die ZF-Arena. „Gegen Friedrichshafen ist die Herausforderung eine andere. Wir sind gegen das Nachwuchsteam klarer Favorit, müssen die Spannung hochhalten und in die riesige Arena, welche theoretisch über 3500 Zuschauer fasst Stimmung bringen. Ich hoffe, dass nach der sehr durchwachsenen Woche mit vielen Ausfällen, der Geburtstagsfeier vom Gü und dem Topspiel in Freiburg die Kräfte reichen.“, sieht Oswald auch hier eine schwere Aufgabe.

Eines ist den Grafinger Volleyballern an diesem Wochenende wichtig - über Facebook und Instagram haben sie zur Wahlbeteiligung aufgerufen. Alle haben Briefwahl beantragt und beziehen mit Äußerungen

wie: „Sei nicht dumm – geh wählen!“, „Nicht hetzen, Kreuzchen setzen!“, „Für ein liberales Bayern!“ oder „Wer eine Meinung hat, muss wählen!“ klar Stellung.



Foto: Jonas Strobel